

Spektakulärer Start in die neue Krampuszeit

MATTHIAS PETRY

GOLLING. Die Krampuszeit naht, die Tore der Hölle stehen wieder weit offen: Insgesamt elf Krampuspassen und knapp 600 Besucher zelebrierten am vergangenen Freitag einen frühen Start in die Krampuszeit. Nachdem der Nikolaus und die Kinderkrampusse ihre Runde gedreht hatten, stürmten nacheinander zehn Gastpassen das Gelände, den krönenden Abschluss des Abends bildete die Show der Egelseeuefel, die den Lauf auch organisiert hatten. Für die 18 Mitglieder der 2003 gegründeten Egelseeuefel war es der fünfte „eigene“ Lauf, heuer zum ersten Mal in der Flugdachhalle auf dem Gollinger Leube-Gelände, wo im Sommer auch das „On the Rocks“-Festival stattfindet. „Wir wollten heuer einmal etwas anderes ausprobieren, sozusagen zum fünften Jubiläum“, begründet Bernhard Andexlinger, Obmann der Egelseeuefel, den Wechsel des Veranstaltungsorts vom Bluntatal zu Leube. „Und es hat sich ausgezahlt, es war eine coole Kulisse.“

In der kommenden Woche steht dann der Höhepunkt der Saison an, Krampusfans kommen fast täglich auf ihre Kosten. Am 28. November wartet der Krampuslauf auf dem Oberalmer Dultgelände (18.30 Uhr), am 29. November jener in Unterschaffau (17 Uhr). Zur gleichen Zeit laden die Gollinger Perchten zum Showkränzchen in das Lokal „Plan B“. Das (zumindest zahlenmäßige) Highlight steigt dann am 30. November in der Halleiner Altstadt mit dem traditionellen Perchtenlauf der Igonta-Pass. Am 3. Dezember findet dann der Krampuslauf in Bad Vigaun statt (Dorfplatz, 19 Uhr), am 4. Dezember im Gollinger Markt (18.30 Uhr). Am Freitag, 5. Dezember, stehen gleich drei Läufe zur Auswahl, in den Marktstraßen von Abtenau und Kuchl (jeweils 19.30 Uhr) und in der Pucher Leitnerstraße beim Kirchenwirt (19 Uhr). Den Abschluss bilden dann am 6. Dezember der Lauf auf dem Adneter Dorfplatz (19 Uhr) und der Adventmarkt mit Krampuslauf im Ortszentrum von Annaberg-Lungötz (ab 15 Uhr).



Vor der neuen Kulisse der Flugdachhalle im Leube-Steinbruch zeigten die Krampusse eine spektakuläre Show. BILDER: FMT



Verdienstzeichen für Pfadfinder-Urgestein

25 Jahre Leitung der Pfadfindergruppe Tennengau, zusätzlich sechs Jahre Leitung der Gruppe Hallwang, 85 Lageraufenthalte, Organisation rund um den Bau der beiden Pfadfinderhäuser in Hallein und Puch: Nur wenige haben sich im außerschulischen Jugendbereich so stark engagiert wie Berufsschullehrer Michael Farkas aus Puch in seiner Tätigkeit für die Pfadfinder. Dafür bekam der 48-Jährige kürzlich von Landeshauptmann Wilfried Haslauer und LH-Stellvertreterin Astrid Rössler das Verdienstzeichen des Landes verliehen. BILD: LMZ/NEUMAYR

-30%
-40%
-50%

PIA ANTONIA
seit 1995
MarkenMode ab Größe 42

■ Wolf Dietrich Straße 8
■ Herbert v. Karajan-Platz 5
www.piaantonia.at